Atalanta **42** (1-4): 249-250, Würzburg (2011), ISSN 0171-0079

Idaea sordida horus subspec. nov., eine neue Unterart der Gattung *Idaea* Treitschke, 1825 aus Ägypten

(Lepidoptera, Geometridae)

von

Stefan Lewandowski & Kerstin Tober

eingegangen am 20.IV.2011

Zusammenfassung: *Idaea sordida* ***horus*** **subspec. nov.**, eine neue Unterart von *Idaea sordida sordida* (Rothschild, 1913), aus Südägypten wird beschrieben und mit dieser, sowie mit *Idaea sordida nili* (Wiltshire, 1949) verglichen und diagnostisch abgegrenzt.

Abstract: *Idaea sordida* ***horus*** **subspec. nov.**, is decribed as a new subspecies from south of Egypt as new for science. A diagnosis to distinguish the new taxon from *Idaea sordida sordida* (Rothschild, 1913), respectively *Idaea sordida nili* (Wiltshire, 1949) is given.

Einleitung: Bei einer Reise durch Ägypten konnten neben anderen interessantenFunden, vier Exemplare einer Geometridenart gesammelt werden, welche sich durch weitere Untersuchungen als neue Unterart herausstellten, die nachfolgend beschrieben wird.

Idaea sordida horus **subspec. nov**.

Holotypus ♂, Ägypten, Assuan, Kitchener Insel, 14.X.2009, 109 m, leg. Lewandowski & Tober, ex coll. Lewandowski (CSLM), in Zoologische Staatssammlungen, München (ZSM). Paratypen (1 ♂, 2 ♀♀): 1 ♂, Gen. Präp. Nr. (GP SL 105), Barcode Nr. (BC ZSM Lep. 36721), 2 ♀♀, Gen. Präp. Nr. (GP SL 104) gleiche Daten wie Holotypus, CSLM.

Derivatio nominis: Die neue Unterart ist nach dem ägyptischen Gott Horus benannt.

Holotypus ♂ (Abb. 1): Vorderflügellänge 5 mm, Spannweite 11 mm, Körperlänge 3,5 mm. Fühler fadenförmig mit zwei Reihen schwacher Wimpern besetzt. Kopf, Thorax und Abdomen hellbraun, sandfarben. Grundfarbe der Vorder- und Hinterflügel ebenso hellbraun, sandfarben. Die Vorderflügelform schmal, langgestreckt mit einer gut entwickelten, etwa in der Mitte des Flügels verlaufenden, dunklen, sich auf dem Hinterflügel fortsetzenden, stark zum Innenrand hin gebogenen, unregelmäßig verlaufenden, Transversallinie. Am Vorderrand des Vorderflügels, jeweils rechts und links der Transversallinie, zwei dunkle Ansätze weiterer Linien. Am Außenrand der Flügel sind in geringem Maße etwas dunklere Schuppen leicht eingestreut. Fransensaum kaum sichtbar heller als der Flügelgrundton.
♀ (Abb.3): Vorderflügellänge 4,5 mm, Spannweite 10 mm, Körperlänge 3 mm. Entsprechend dem ♂ mit fadenförmigen Fühlern. Spannweiten der anderen beiden Paratypen: ♂ 8,5 mm, ♀ 7 mm.

♂ Genitalapparat (Abb. 4, Gen.-Präp. SL 105): Uncus spitz, schnabelförmig. Valve lang und schmal in einer nach oben gebogenen, stumpfen Spitze auslaufend. Aedoeagus länger als Valve mit einem langen, schmalen, spitz zulaufenden Cornutus sowie mit einer kleinen, länglich geformten Chitinplatte ausgestattet.

♀ Genitalapparat (Abb. 5, Gen.-Präp. SL 104): Bursa copulatrix lang, schmal schlauchförmig, stark punktiert.

Diagnose: Die neue Unterart unterscheidet sich von der Nominatunterart *Idaea sordida sordida* (Rothschild, 1913) bzw. von *Idaea sordida nili* (Wiltshire, 1949), die in Unterägypten, dem Maadi- und Kairo-Distrikt und im Nildelta verbreitet ist, im Habitus durch die kaum sichtbare Einstreuung dunkler Schuppen sowie durch nur eine deutlich ausgeprägte Transversallinie. Unterschiede im ♂ Genitalapparat, wie die etwas gerundeter zulaufende Valvenspitze oder die im ♀ Genitalapparat etwas andersförmige Bursa copulatrix, schlauchförmig bei *I. sordida* ***horus*** **subspec. nov**., oval bei *I. s. sordida* (Rothschild, 1913) oder *I. s. dhofarica* Wiltshire, 1986, können höchstens als Indiz gewertet werden. Deutliche Unterschiede finden sich jedoch in der genetischen Divergenz zur Nominatunterart mit 2,51% zu Populationen Israels und zu Populationen des Südomans der Unterart *I. s. dhofarica* Wiltshire, 1986 mit 2,19% in der Basensequenz aus der mitochondrialen DNA des Gens (Cytochrom-Oxydase, Untereinheit I). Barcode Nr. (BC ZSM Lep. 36721), wobei der Unterschied zwischen den beiden Populationen Israels und des Südomans lediglich 1,24% beträgt.

Präimaginalstadien und Biologie: Die Präimaginalstadien und Biologie der neuen Unterart müssen bis jetzt als unbekannt gelten. Die neue Unterart dürfte aber mehrere Generationen im Jahr ausbilden.

Verbreitung: *Idaea sordida* ***horus*** **subspec. nov**. ist bis jetzt nur aus Oberägypten, Assuan bekannt.

Habitat: Kleine Nilinsel mit parkähnlichem Aussehen, zahlreichem Pflanzenbewuchs und mit Sommer wie Winter trockenheißem Wüstenklima.

Danksagung: Für wertvolle Diskussion, Einsicht in Sammlung und Beurteilungen zur Genetik danken wir Herrn Dr. Axel Hausmann, ZSM.

Literatur

Wiltshire, E. P. (1986): Lepidoptera of Saudi Arabia: Fam. Cossidae, Sesiidae, Metarbelidae, Lasiocampidae, Sphingidae, Geometridae, Lymantriidae, Arctiidae, Nolidae, Noctuidae (Heterocera); Fam. Satyridae (Rhopalocera), Part 5. - Fauna of Saudi Arabia **8**: 262-323, Basel.

Wiltshire, E. P. (1949): The Lepidoptera of the Kingdom of Egypt. Part 2. - Bulletin de la Société Fouad Ier d'Entomologie **33**: 381-457, Le Cairo.

Adresse der Autoren

Stefan Lewandowski & Kerstin Tober
Rupprechtstraße 15
D-80636 München
e-mail: entoserv@gmx.de



Abb. 1-5: *Idaea sordida* ***horus*** **subspec. nov.**
Abb. 1: Holotypus ♂, Ägypten, Assuan, Kitchener Insel, 14.X.2009, 109 m, leg. Lewandowski & Tober.
Abb. 2: Paratypus ♀, Ägypten, Assuan, Kitchener Insel, 14.X.2009, 109 m, leg. Lewandowski & Tober.
Abb. 3: Paratypus ♂, Ägypten, Assuan, Kitchener Insel, 14.X.2009, 109 m, leg. Lewandowski & Tober.
Maßstab 0,5 cm.
Abb. 4: PT ♂ Genitalapparat (GP SL 105).
Abb. 5: PT, ♀ Genitalapparat (GP SL 104).
Maßstäbe 1 mm. Alle Falter coll. S. Lewandowski. Alle Fotos S. Lewandowski.